

DEZEMBER 2020

FUCHSBRIEF

Stefanie Fuchs – für Köpenick im Berliner Abgeordnetenhaus.



Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr!

Wenn das Jahr 2020 sich in den nächsten Tagen verabschiedet, „geht es fort mit schwerer Fracht, es bindet sich die Schuh“, wie es in einem Lied von Liedermacher Hans-Eckardt Wenzel heißt. Eine schwere Fracht, wie sie keiner von uns sie je erlebt hat. Eine Pandemie, verursacht von einem bislang unbekanntem Virus. Niemand wusste anfänglich, wozu es fähig ist, wie es sich ausbreitet, wie man es bekämpfen, seine Folgen mildern kann. Wir alle haben es unterschätzt und überschätzt, wir haben bitteres Lehrgeld zahlen müssen, haben vielfach die schönsten geplanten Momente des Jahres verloren und manch einer mehr als nur das. Wir haben geweint, weil wir nicht weiter wussten und einige wenige glauben bis heute nicht, das es tatsächlich in der Welt ist, das Virus.

Noch immer müssen wir uns große Sorgen um unsere Seniorinnen und Senioren, um die Vorerkrankten, um die Alleinlebenden und um die Familien machen, die mit mehreren Kindern in zu kleinen Wohnungen wohnen. Nicht alle der Maßnahmen, die galten oder gelten, scheinen tatsächlich den Kern des Infektionsgeschehens zu treffen.

Mir ging es in all den Diskussionen um die Pandemie von Beginn an stets darum, dass wir die gesundheitliche Krise ganz besonders auch als soziale Krise begreifen. Den Blick zu schärfen, auf die wirtschaftlichen Folgen und deren soziale Auswirkungen bei all jenen, die vorher schon nicht leicht über die Runden gekommen sind und die es jetzt durch Einnahmeverluste, nervendes homeschoo-

ling, Vereinsamung, Verlust des Arbeitsplatzes, familiäre Gewalt und andere Folgen noch schwerer haben würden, das war und ist mir wichtig.

DIE LINKE.

Sozialrechtsberatung (nur telefonisch)

03. Dezember 2020

17.00 - 18.30 Uhr

kostenlos & unverbindlich

Anmeldung bitte unter:

030 407 436 38 oder

kontakt@fuchs-stefanie.de

Bürgerbüro

Montag 10.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr

Donnerstag 16.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr

Freitag 10.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Zur Zeit nur mit Termin

oder telefonisch unter

030 407 436 38!



FUCHSBRIEF

Stefanie Fuchs – für Köpenick im Berliner Abgeordnetenhaus.

Vieles, was aus dem Vorjahr bereits bearbeitet war, wurde von der Pandemie überschattet. Zwar konnten wir die Nacht der Solidarität gleich zu Beginn des Jahres durchführen, aber das geplante Behindertenparlament im Abgeordnetenhaus fiel dem Virus schon zum Opfer und ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Manches, was für den Wahlkreis geplant war, fand unter Corona Bedingungen statt, z.B. der Frühjahrsputz, die Unterstützung der Menschen gegen die Bebauung des Denkmalensembles Anger in Müggelheim. Um so mehr freut es mich, dass der gemeinsame Protest nun zum Erfolg geführt hat. Der Einsatz für den Bibliotheksbus im Allendeviertel 2 scheitert noch immer an den Hürden diverser Bestimmungen.

Auf der Sommertour gab es viele interessante Begegnungen und „Gespräche über den Gartenzaun“ in der Kämmereiheide, zweimal in Müggelheim und in Wendenschloß.

Anderes mussten wir aus Corona bedingten Gründen ausfallen lassen. So zum Beispiel eine Informationsveranstaltung zur Langen Brücke.

Begegnungen mit Vereinen und Einrichtungen, wie GEBEWO-Soziale Dienste, der Drei Affen Kita, dem Hauptmanns-

klub, dem Technischen Jugendbildungsverein, mit myway Soziale Dienste, der Lebenshilfe und dem Übergangwohnheim des Internationalen Bundes boten Einblicke in die Praxis der sozialen Arbeit in unserem Kiez und darüber hinaus.

Ein wichtiger Austausch von Ideen zum Thema Obdachlosigkeit fand im Videowege zwischen den Bezirken und der Landesebene und der Berliner Stadtmission statt und wird fortgesetzt. Obdachlose Menschen sind Teil unserer Gesellschaft und ich werde mich hier auch weiterhin der Verantwortung stellen. So wie im Moment mit meiner laufenden Spendenaktion von Schlafsäcken und Isomatten.

Nicht zuletzt möchte ich die Köpenick Solidarisch-Hilfetelefon Initiative hervorheben, bei der wir innerhalb weniger Tage nach Beginn der Krise mit vielen Köpenickerinnen und Köpenickern einsatzbereit waren und die Hilfeaktionen zu Wege brachten, die einem noch heute Tränen der Rührung in die Augen treiben.

Danke. Für alle, die an der einen oder anderen Stelle dabei waren, die geholfen haben, uneigennützig, ohne viel zu fragen, einfach da waren, für andere.

Ihnen, liebe Köpenickerinnen und Köpenicker wünsche ich trotz der erschwerten Bedingungen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

Achten wir voller Solidarität aufeinander und bleiben oder werden Sie gesund!

Ihre Stefanie Fuchs

FUCHSTREFF

Ich biete Ihnen gern einen „telefonischen Fuchstreff“ nach vorheriger Terminabsprache an.

**Kontakt:
030 407 436 38 oder
kontakt@fuchs-stefanie.de.**

Als Ihre Abgeordnete im Wahlkreis 5 in Treptow-Köpenick freue ich mich Sie persönlich kennenzulernen.

Viele Anliegen von Ihnen kann ich positiv unterstützen und oft direkte Hilfe oder den richtigen Ansprechpartner vermitteln.

Die Themen sind dabei so vielfältig wie die Menschen in Köpenick.